

allerdings die beachtliche Vielzahl von (Kinder-)Musicals zu biblischen Themen, die offensichtlich für den Autor nicht im Blickfeld waren.

Ein Leitfaden, der nicht zuletzt durch den recht persönlichen und durchaus subjektiven Schreibstil des Autors kaum in Gefahr ist, in eine langweilige Auflistung abzugleiten.

(tp)

Weil der Himmel uns braucht ... Neue Geistliche Lieder für Chöre und Bands. Chor- und Bandbuch, hg. von Patrick Dehm und Joachim Raabe. Dehm-Verlag Limburg (ISBN 978-3-9812050-1-5) / Lahn-Verlag Kevelaer (ISBN 978-3-7840-3432-4) 2009, 320 S., 26,50 € (Einführungspreis 19,90 €). Bezug über www.neuesgeistlicheslied.de

Schön, wieder ein umfassendes Chorbuch aus Limburg in den Händen zu haben. Weiß man doch, dass sich hier in aller Regel gute Qualität an Inhalt und Form mit viel Praxistauglichkeit vereint. Hierfür verbürgt sich die langjährige Erfahrung im Umgang mit dem Neuen Geistlichen Lied und die fachliche Qualifikation und sachliche Ausstattung der beteiligten Personen und Referate.

„Weil der Himmel uns braucht ...“ bietet 204 Chorsätze, Kanons, Gesänge und Rufe, die allesamt unter der weiten Bezeichnung „NGL“ zusammengefasst werden können. Der Titel entstammt einem Liedtext von Eugen Eckert, in dem die Verantwortung des Menschen für Gottes Schöpfung thematisiert ist – nur so wird die etwas anmaßend klingende Zeile verständlich.

Es ist naheliegend, dass in erster Linie Autoren und Komponisten aus dem Bistum Limburg vertreten sind – Namen, die allerdings bei weitem nicht nur lokale Bedeutung haben (u.a. Christill, Eckert, Fischenich, Heurich, Reulein, Habakuk). Dazwischen eingestreut finden sich bekannte andere NGL-Schaffende wie Baltruweit, Linßen, Münden und Quast. Die Lieder von Robert Haas (Kempten) erobern immer mehr auch die überregionalen Veröffentlichungen. Interessant ist, dass Mitherausgeber Joachim Raabe sich eine Reihe älterer Lieder der Gruppe „kontakte“ (Reinhard Horn, Lippstadt) vorgenommen hat und mit brauchbaren vierstimmigen Sätzen ausgestattet hat. Die allermeisten Gesänge der Sammlung sind neueren Datums und in den letzten fünf Jahren entstanden. Merkwürdig muten da die „Oldies“ der Gruppe „Ruhama“ an, die in den wenig praxisgerechten Sätzen von Thomas

Quast wie ein Fremdkörper wirken („Du sei bei uns“, „Keinen Tag soll es geben“, der steife „Brich auf“-Kanon und – allerdings eine echte Perle und schon fast 25 Jahre alt – das jazzige „Unter die Haut“).

Wer mit dem Kinder-Gotteslob „Weil du da bist“ arbeitet, wird ein Dutzend guter Bekannter daraus treffen, hier im vierstimmigen Satz, z.B. gleich als Nr. 1 das Mottolied der dazu erschienenen CD „Farbigkeit steckt an“. Auch einige Highlights aus Dietmar Fischenichs wunderschönem Buch „NachKlänge“ sind vertreten.

Hier wird auch die gute Verwendung in der Praxis deutlich: die meisten Gesänge des Chorbuchs eignen sich – zumindest in Teilen – für den Gemeindegesang und verzichten auf schwierige Rhythmen und komplizierte Harmonien. Auch die Aufteilung des Buches entlang der Messfeier und des Kirchenjahres kommt dem entgegen.

Dass man die (mit-)singende Gemeinde im Blick hat, bedingt natürlich, dass der Tonumfang der meisten Melodien kaum über das d2 hinausgeht. Dieser Umstand gab schon Anlass zu Kritik beim Kinder-Gotteslob und setzt sich hier leider fort. Ein Lied wie „Du bist der Weg, der weiterführt“, das klar für die Zielgruppe Kinder geschrieben ist, muss eigentlich eine Terz höher gesungen werden und hätte gerade in einem Chorbuch in eine angemessene Tonart gebracht werden müssen.

Trotz dieser kleineren Mängel wird man das Buch gerne zur Hand nehmen, nicht zuletzt auch wegen des vorbildlich-sauberen Notensatzes von Jürgen Kandziora. Da durchweg Frauen- und Männerstimmen gefordert sind, werden vor allem die Chöre junger Erwachsener sich angesprochen fühlen, weniger die „echten“ Jugendscholen, die in der Regel nur mit Frauenstimmen besetzt sind. Und: die Sammlung ist ein echter Beitrag zum Generationen übergreifenden Singen, denn Kirchenchöre, die sich auf ein gemeinsames Singprojekt mit einer Kinder- oder Jugendschola einlassen wollen, finden hier reiches Material!

(tp)